



Die Preisträgerinnen und Preisträger des WIFO-Ideenwettbewerbs.

elisa ferrari

„Imagine the future“

IDEENWETTBEWERB: Das WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen spornt zum 16. Mal Jugendliche zu kreativen (Business-)Ideen an

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Gymnasien, Fachoberschulen und Berufsschulen reichten im Rahmen des Ideenwettbewerbes des WIFO auch heuer wieder ihre neuen und innovativen Businessideen ein. Ziel ist es, auf kreativem Wege das unternehmerische Denken der Jugendlichen zu fördern. Die Sieger kommen aus Bozen.

Das WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung hat Jugendliche aller Schulen Südtirols aufgefordert, neue, kreative und konkrete Geschäftsideen für den Südtiroler Markt zu entwickeln.

Neue, kreative und konkrete Geschäftsideen

Insgesamt haben 14 Klassen von acht Schulen 35 Ideen für neue Produkte und Dienstleistungen für Südtirols Wirtschaft von morgen eingereicht. Die besten Produkt- und Dienstleistungsideen der Jugendlichen wurden kürzlich im Rahmen einer Abschlussveranstaltung in der Handelskammer prämiert.

Die teilnehmenden Schulklassen haben sich in die Situation eines Unternehmensgründers hineinversetzt und interessante Projekte ausgearbeitet. Dabei konnten die Jugendlichen ihr (Schul-)Wissen unter Beweis stellen und erweitern.

Acht Juroren und Jurorinnen haben die Projekte bewertet und die drei Gewinner ermittelt. Darüber hinaus gab es für weite-

re sieben Klassen einen Anerkennungspreis von 300 Euro. Bei der Abschlussveranstaltung in der Handelskammer haben die Schülerinnen und Schüler der besten zehn Projekte ihre Businessideen vorgestellt und ihren Preis entgegengenommen. Zusätzlich vergab die Jury auch einen Preis für die beste Präsentation. Diesen konnten Francesco Ghirardini und Alessio Eritale

vom Oberschulzentrum „Galileo Galilei“ Bozen mit dem Projekt „ApfelHaus“ entgegennehmen.

Informationen:

WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Tel. 0471 945 708
georg.lun@handelskammer.bz.it

© Alle Rechte vorbehalten

ZUM THEMA

Drei Siegerprojekte

Nachfolgend die drei Siegerprojekte im Überblick:

1. Platz

Projektteam der 2. und 5. Klasse des Oberschulzentrums „Galileo Galilei“ Bozen (Prof. Enrico Vucemillo) mit dem Projekt „ApfelHaus“ (1500 Euro für die Klassenkasse):

„ApfelHaus“ ist ein Minigewächshaus für die Wohnung oder für das Büro. Neben seinem attraktiven Design, verfügt „ApfelHaus“ über ein intuitives Kontrollsystem und macht es daher auch Menschen ohne „grünem Daumen“

möglich, ihre Pflanzen erfolgreich zu pflegen.

2. Platz

1. Klasse der Landesberufsschule „Guglielmo Marconi“ Meran (Prof. Vito Coletta) mit dem Projekt „Smile colors“ (1000 Euro für die Klassenkasse):

Die Klasse befasste sich mit der Problematik von Stiften, Kugelschreibern, Textmarkern usw., deren Tinte regelmäßig ausgeht und dementsprechend zu wechseln ist. Um das Schreibwerkzeug nicht jedes Mal wegwerfen zu müssen, haben sie ein Ladesystem für Stifte und Kugelschreiber erfunden, durch das die Umwelt

weniger belastet und der Geldbeutel geschont wird.

3. Platz

5. Klasse der Landeshotelfachschule „Kaiserhof“ Meran (Prof. Manuel Bertagnoli) mit dem Projekt „Drive Skiing“ (750 Euro für die Klassenkasse):

Mit „Drive Skiing“ haben die Schüler der Landeshotelfachschule „Kaiserhof“ eine gemütliche Essenslösung für Skifahrer gefunden. Und zwar können diese auf den Skiern stehend in ein eigenes darauf zugeschnittenes Restaurant hineinfahren und ihr Essen dort zu sich nehmen.

© Alle Rechte vorbehalten



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN
www.handelskammer.bz.it

Partner der Wirtschaft